

**Wilhelm-von-Humboldt-Gymnasium; Brandschutzsanierung / Herstellung 2ter
baulicher Rettungsweg - Genehmigung der Maßnahme**

KSD 20135508

ANTRAG

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Brandschutzsanierung und die Herstellung des 2ten
baulichen Rettungswegs am Wilhelm-von-Humboldt-Gymnasium zu den vorgelegten Kosten
von

950.000,00 Euro

ausführen zu lassen.

1. Begründung der Maßnahme:

In dem Gebäude Wilhelm-von-Humboldt-Gymnasium, Mühlaustraße. 13 , Ludwigshafen wurde eine Gefahrenverhütungsschau (GVS vom 16.06.2009) durchgeführt. Mit Schreiben vom 16.06.2009 hat die untere Bauaufsichtsbehörde die Beseitigung der Mängel verfügt.

Um eine gefahrlose Benutzung der Gebäude zu gewährleisten sind diese zu beseitigen. Insbesondere sind Maßnahmen zur Ertüchtigung der in Teilbereichen ohne Feuerwiderstand ausgebildeten Bauteile, sowie die Ertüchtigung der zweiten baulichen Rettungswege und der Einbau einer sicherheitstechnischen Einrichtungen (Meldeanlagen etc.) erforderlich.

2. Baubeschreibung

Von der Maßnahme betroffen sind die Gebäudeteile 1 bis 4.

Nach Planung der Baumaßnahme und in Absprache mit der Feuerwehr Ludwigshafen wurden folgende Baumaßnahmen festgelegt:

Allgemein:

- Herstellung des 2ten Rettungsweges aus Unterrichtsräumen
- Verbesserung der Sicherheitskennzeichnung
- Überprüfung und Instandsetzung bzw. Austausch von Brand- und Rauchschutztüren
- Ertüchtigung bzw. Austausch von Fluchttüren ins Freie
- Nachrüstung von Brandschutztüren, die betriebsbedingt offengehalten werden müssen, mit einer Offenhaltung
- Hinweisschilder für den Bereich der Feuerwehrezufahrt

Bauteil 1:

- Herstellung von offenbaren Fenstern in den Treppenhäusern
- Ertüchtigung / Austausch von Brandschutztüren
- Entfernen bzw. brandschutztechnischen Abtrennen von Schränken zu Flur- und Treppengebieten
- Herstellung einer Brandabschnittstrennung
- Herstellung direkter Fluchtwege ins Freie bei den TRR B und C
- brandschutztechnische Ertüchtigung von Holzwänden
- Kennzeichnung der Brandmeldezentrale
- Herstellung eines brandschutztechnischen Trennung zwischen Hausmeisterbüro und notwendigem Treppenraum (derzeit F-0 Verglasung)

Bauteil 2 (Stelzenbau):

- Umrüstung von Jalousien in Rettungswegbereichen
- Installation und Aufschaltung eines Rauchmelders des Serverraums auf die BMA
- Herstellung des 2ten Rettungsweges aus Unterrichtsräumen durch ein zusätzliches Treppenhaus

Bauteil 3:

- Abtrennung der notwendigen Flure zu den Treppenträumen
- Ertüchtigung von Türen / Verglasungen zu notwendigen Fluren und Treppenträumen
- Herstellung von offenbaren Fenstern in den Treppenhäusern
- Herstellung des 2ten baulichen Rettungswegs der Aula

Bauteil 4 (Turnhalle / Gymnastikraum)

- Herstellung des 2ten baulichen Rettungswegs für die Gymnastikhalle im OG
- Ertüchtigung der Treppenraume (Herstellung von brandschutztechnischen Abtrennungen und direkte Ausgänge ins Freie)
- Herstellung der Öffenbarkeit der Fenster in den Treppenräumen
- Ertüchtigung der Türen der Gymnastikhalle mit Panikverriegelung und Panikstangen

3. Kosten

Brandschutzmaßnahmen Bau (KGR 300)	650.750,00 Euro
Brandschutzmaßnahmen Technik (KGR 400)	128.250,00 Euro
Außenanlagen (KGR 500)	5.235,00 Euro
Baunebenkosten (Architekt, Fachingenieur Elektro, Statik, Schallschutz, Gebühren, Sigeko) (KGR700)	165.765,00 Euro
Gesamt:	950.000,00 Euro

4. Mittelbedarf: 950.000,00 Euro

Im Haushaltsjahr 2013: 950.000,00 Euro

5. Finanzierung:

Aus Mitteln des Finanzhaushalts (Kredite): 380.000,00 Euro

Aus Fördermitteln - Zuwendungen 570.000,00 Euro

6. Verfügbare Mittel:

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 950.000,00 Euro stehen auf der Kostenstelle 41310392, Investitions-Nr.: 0343147913 „Wilhelm-von-Humboldt-Gymnasium - Brandschutzsanierung“ im HHJ 2013 zur Verfügung

Eine Freigabe der Mittel kann erst nach der kommunalaufsichtlichen Mittelfreigabe erfolgen.

Die Maßnahme wird teilweise aus Krediten finanziert. Dies bedeutet bei 7 % Annuität (5 % Zinsen und 2 % Tilgung) für den städtischen Ergebnis- und Finanzhaushalt 25 Jahre lang eine jährliche Schuldendienstbelastung von 26.600 EURO..